

Erntedank 2020

Kollekten-Aufruf

Zu Erntedank 2020 bittet die Diakonie um Spenden für das Projekt „Westbahnhoffnung“. Die evangelische Bahnhofmission in Villach versorgt jährlich knapp 10.000 Menschen in Not mit einer warmen Mahlzeit, Kleidung und Lebensmitteln.

Oft ist die „Westbahnhoffnung“ für armutsbetroffene Menschen der letzte Ort in Villach, an dem sie willkommen sind. Und einer der letzten Orte, wo sie würdevoll aufgenommen werden.

Die Evangelische Bahnhofmission unterstützt seit dem Jahr 2000 Menschen in Not.

Rasch und unkompliziert.

Es werden keine Nachweise, Erklärungen und Rechtfertigungen verlangt. Hier begegnet man Menschen mit Respekt und auf gleicher Augenhöhe. Bahnhofmission ist praktiziertes Evangelium. Sie wirkt diakonisch und missionarisch.

An sechs Tagen in der Woche wird ein warmes Mittagessen serviert. Außerdem werden Lebensmittel sowie Kleiderspenden an benachteiligte Menschen verteilt. „Ein positiver Ort, wo Hoffnung wieder Bedeutung hat. Wer mit offenen Augen hinkommt kann interessante Menschen treffen“, erzählt Andreas L. beim Mittagessen.

Von Jahr zu Jahr weitete das engagierte Freiwilligen-Team die Unterstützungsangebote aus.

Im letzten Jahr konnten die 60 freiwilligen HelferInnen der „Westbahnhoffnung“:

- Rund 320 warme Mahlzeiten pro Woche verteilen.
- Über 4.100 Personen mit Lebensmitteln und knapp 3.000 Menschen mit Kleiderspenden unterstützen.
- 130 Personen im Deutschkurs begleiten.

Doch all das ist mit finanziellen Herausforderungen verbunden. Denn das Projekt „Westbahnhoffnung“ finanziert sich von Anfang an nur durch Spenden.

Bitte unterstützen Sie mit Ihrem Beitrag zur Erntedankkollekte die „Westbahnhoffnung Villach“. Ihre Spende stillt Hunger und schenkt Hoffnung auf ein besseres Morgen.

Wir bitten Sie, das Spendenprojekt der Diakonie im Erntedank-Gottesdienst abzukündigen und bedanken uns schon jetzt für Ihre Hilfe – auch im Namen unserer KlientInnen!

Mehr Informationen:

www.diakonie.at/pfarrgemeinden